
WILHELM FOERSTER STERNWARTE E.V.

Munsterdamm 90 * D-12169 Berlin *

www.wfs.berlin (hier auf Veranstaltungen – Arbeitsgemeinschaften klicken)

www.facebook.com/mondbeobachter.berlin

E-mail: mondbeobachter@planetarium-am-insulaner.de (Hanke), sevenofnine62@gmx.de (Bachmann)

PROTOKOLL

DER **623.** SITZUNG DER

BERLINER MONDBEOBACHTER

Datum: 9. September 2019

Beginn: 20:00 Uhr

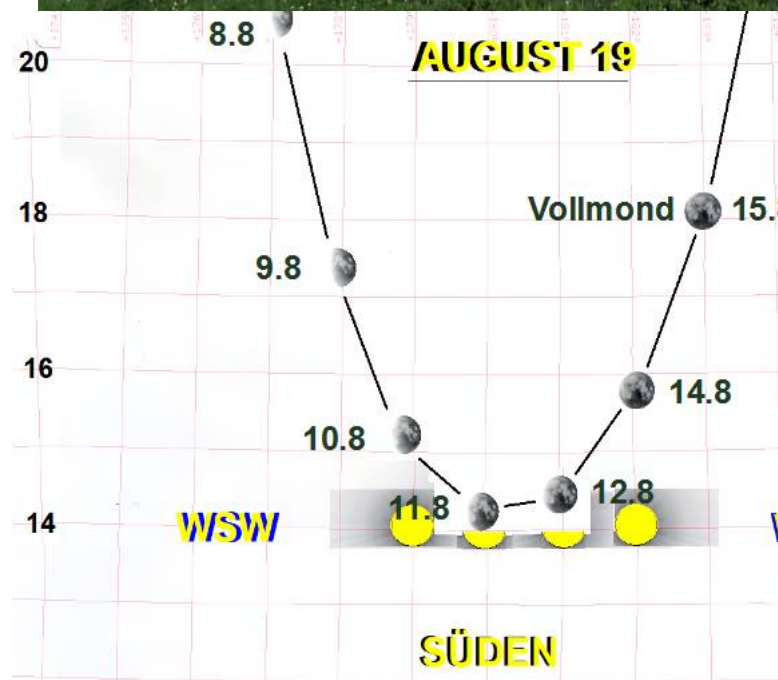
Ende: ca. 21:40 Uhr MESZ

Es sind 9 TeilnehmerInnen persönlich anwesend:

Frau Bachmann, Herr Christoph, Hölzner, Kaschub, A. Lerch, W. Lerch, Marth, Schneider, Stolze.

Teilnehmer via Telefon: Herr Haijer (Den Haag).

Es wird gebeten, sich immer leserlich in die Anwesenheitsliste einzutragen!



Herr Kaschub berichtet über seinen Versuchsaufbau einer Messapparatur im Rahmen der Langen Nacht der Astronomie auf dem Gelände des Gleidreieck-Parkes (s. Foto). Mithilfe eines Mastes kann die Höhe des Mondes (links oberhalb der Mastspitze) über dem Horizont ermittelt werden. Dadurch lässt sich auch der Zeitpunkt der tiefen Mondwende bestimmen (hier 11.8.). Derartige Beobachtungen sind mit einfachsten Mitteln durchzuführen. Man kann annehmen, daß dies bereits den Menschen in vorgeschichtlicher Zeit bekannt war,

Beobachtung der Partiellen Mondfinsternis am 16./17. Juli

Die partielle Mondfinsternis wegen Bewölkung für viele Beobachter nicht zu sehen, es sind jedoch auch einige Fotos von günstigen Standorten entstanden.



Die rötliche Färbung des verfinsterten Teils der Mondoberfläche durch Streulicht von der Erdatmosphäre ist mit blossem Auge schwierig zu sehen, auf dem Foto aber deutlich erkennbar (Köpke)

Der maximal verfinsterte Mond mit Jupiter unten rechts auf ca. 4 Uhr:



Während der zurückliegenden Sommerpause gab es einige interessante Ereignisse, von denen hier einige exemplarisch genannt werden sollen:

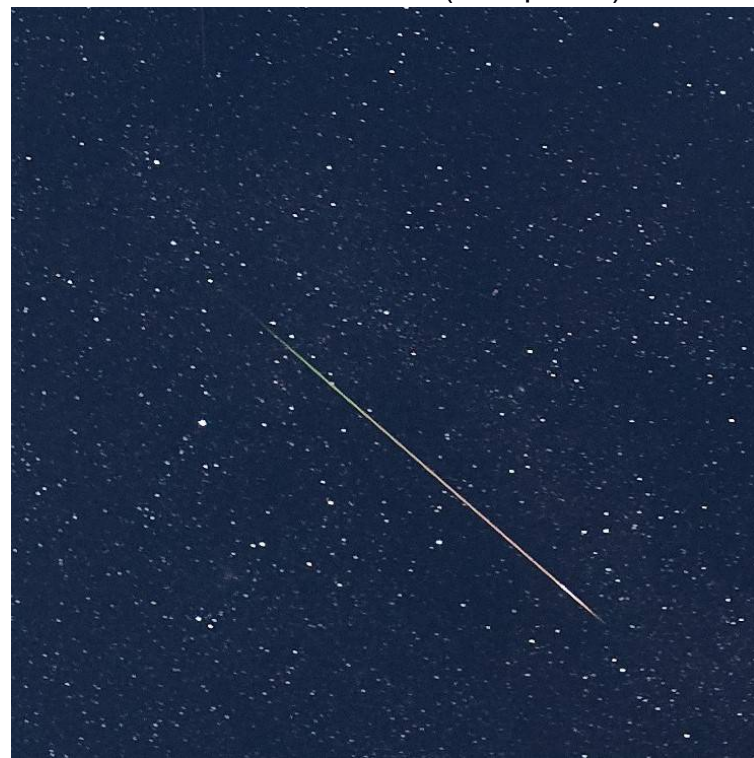
- 50. Jubiläum der Apollo 11-Mission am 20. Juli. Zu Ehren des Jahrestages wurde im Planetarium in der Prenzlauer Allee ein Mondfest begangen. Kurz danach feierte Gene Kranz seinen Geburtstag. Er war an den Apollo-Missionen maßgeblich beteiligt, von ihm stammt der auf die Apollo 13-Mission bezogene Ausspruch „Failure is not an option“ - Misserfolg ist keine Option.



Sonnenfinsternis in Südamerika am 2.7., gut beobachtbar vom La Silla-Observatorium der ESO in Chile. Einige Berliner Mondbeobachter sind eigens hingereist und werden in den nächsten Sitzungen darüber ausführlich berichten. Hier ein bearbeitetes Foto der erdzugewandten Nachtseite des Mondes (F. Espenak):



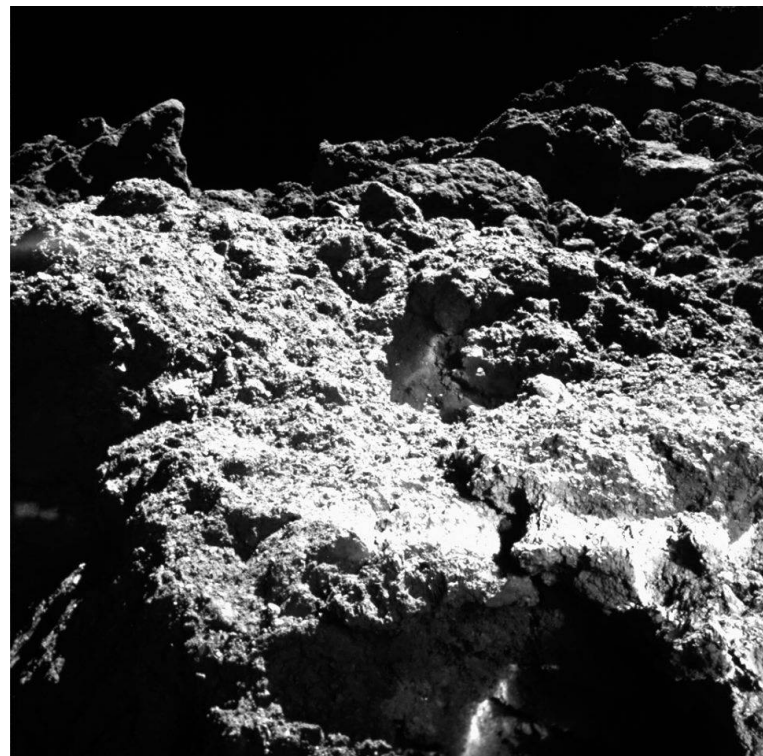
- Der Perseiden-Sternschnuppenstrom war in diesem Jahr schwer zu beobachten, da zeitgleich Vollmond war. Hier trotzdem ein sehr gelungenes Foto von F. Kerschbaum.



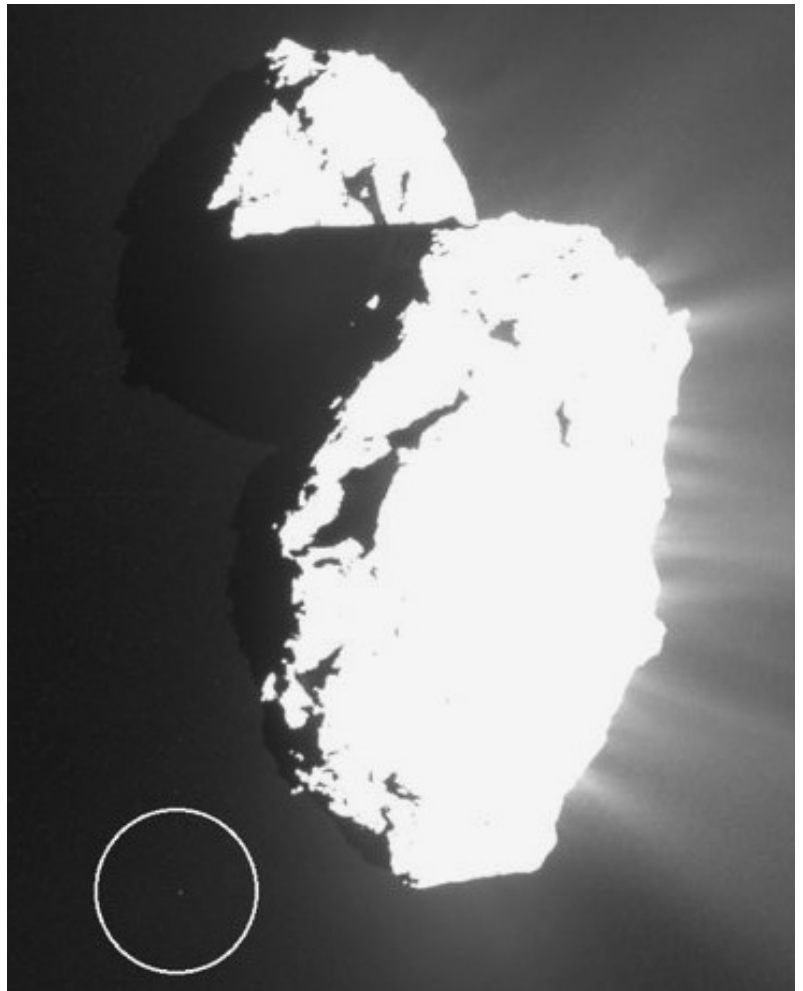
-Am 12.8. gab es eine Saturn-Bedeckung durch den Mond, die jedoch nur von der Südhalbkugel auch beobachtbar war. Hier ein spektakuläres Foto des Wiederaustritts von C.Schmitz aus Südafrika.



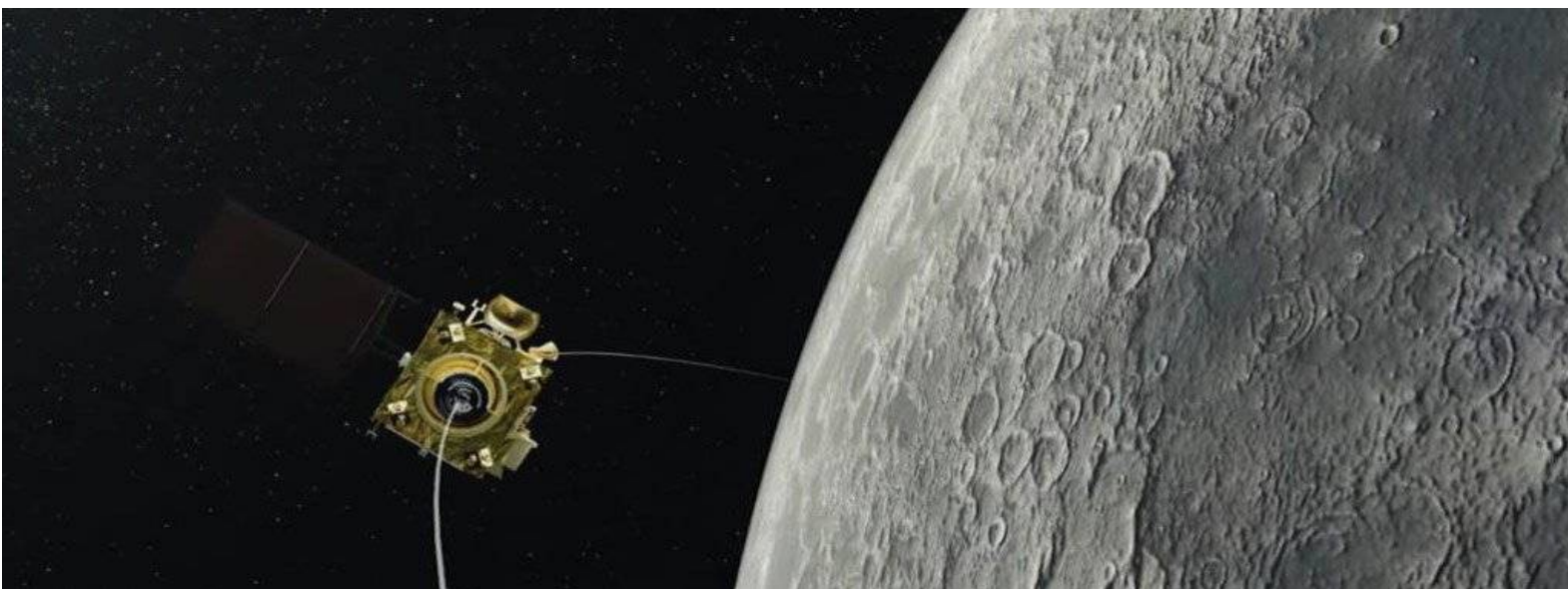
- Die MASCOT-Lander des DLR auf dem Asteroiden Ryugu sendet planmässig Daten und Fotos, hier seine Aussicht auf die Oberfläche des Zwergplaneten:



- Bei der Auswertung der Daten der Rosetta-Mission hat sich gezeigt, daß der Komet 67P/Tschurjumow-Gerassimenko einen eigenen Mond mit einem Durchmesser von ca. 4km besitzt (siehe Kreis unten links).



- Die Landung der indischen Mondsonde Vikram, Teil der Chandrayaan.- Mission, ist leider sehr hart ausgefallen, der Kontakt mit der Sonde ging verloren. Ähnlich erging es kürzlich bereits der israelischen Landeeinheit Bereshit. Hier eine künstlerische Darstellung von Chandrayaan im Orbit um den Mond



- Im Frühjahr gründete sich der Astronomische Verein Wilhelmshaven-Friesland e.V.. Maßgeblich beteiligt ist Mondbeobachterin Ute Katrin Niemann. Wir wünschen dem neuen Verein viel Erfolg, clear skies und bauen auf gute Zusammenarbeit! Hohen Besuch gab es auch schon: Astronaut Thomas Reiter mit Ute Katrin Niemann:



Themen der nächsten Sitzung am 14. Oktober 2019

Sonnenfinsternis in Südamerika (A. Und W. Lerch, Marth)

Mondfinsternis 16.7.19

Neues aus dem Internet (Bachmann)

Der Mond am 14. Oktober 2019, 21:30 MESZ

Mondalter: 98,8 % beleuchtet. Vollmond war am 13.10., 22:08 MESZ , Mondalter: 16,8 d

Entfernung: 396.637 km im Walfisch nahe Uranus.

Beobachtung im Anschluss möglich!

Berliner Mond-Atlas: Blatt 20, Mondalter 16,9 d.

gez. Bachmann